

Niederschrift

über die 33. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien am 18.02.2015, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel Heidekrug.

Beginn:	öff. Teil	19.00 Uhr	Ende:	20.23 Uhr
	n.öff. Teil	20.29 Uhr	Ende:	21.10 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jenny Reissig
1. stellv. BM Peter Albrecht
2. stellv. BM Jörg Böse
Rf Renate Otto
Rh Frank Bätje
Rh Dirk Fricke
Rh Jörg Fricke-Kranz
Rh Christian Osiewadz
Rh Andreas Sorge
Rh Markus Trzonnek

Es fehlen (entschuldigt):

Rh Roland John

Protokoll:

VA Ariane Höcker

Gäste:

Samtgemeinde Brome, Herr Alexander Pede, zu TOP 8/öff.
Samtgemeinde Brome, Frau Ulrike Schulze, zu TOP 8/öff.

Zuhörer:

8 Personen davon 1 Presse

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung vom 19.12.2014 – öff. Teil
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag Lessiener Eltern auf Veränderung und Erweiterung des Spielplatzes Lessien
7. Projekt „Ehra-Lessien – ein Dorf ein Team“, Antrag auf finanzielle Unterstützung
8. a) Beschlussfassung Haushalt 2015
b) Beschlussfassung Finanz- und Investitionsplan
9. Antrag von Ratsfrau Otto auf Einführung der Kastrationspflicht für freilaufende Katzen in Ehra-Lessien
10. Einwohnerfragestunde
11. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung vom 19.12.2014 – öff. Teil

Die Niederschrift über die 32. Sitzung vom 19.12.2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin wird an alle Anwesenden verteilt.

Außerdem wird berichtet, dass die für 2015 geplante Erschließung des Baugebietes „Hinter den Höfen III“ nun fortgeführt wird. Die beauftragte Straßenbaufirma wird in dieser Woche die Baustelleneinrichtung vornehmen und dann, je nach Wetterlage, den Endausbau durchführen.

Rh Fricke-Kranz erfährt auf Anfrage, dass es an den jährlichen Schülerzahlen liegt, ob die Grundschule Ehra-Lessien in ihrer Eigenständigkeit erhalten bleibt oder nur noch als Zweigstelle geführt wird.

2. stv. Bgm. Böse ergänzt hierzu, dass bei fehlenden Schülerzahlen auch die Lehrerstunden reduziert werden und somit ggf. Lehrkräfte wegfallen.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Bernhard Flasche regt an, die Zeitschaltuhr für die Straßenbeleuchtung entsprechend des Tageslichtes anzupassen.

Zu TOP 6.: Antrag Lessiener Eltern auf Veränderung und Erweiterung des Spielplatzes Lessien

Bgm. Reissig erläutert für die Anwesenden nochmals den Antrag der Lessiener Eltern.

Rh Bätje beantragt, auf Grund der für 2015 geplanten hohen Investitionen, die Ausgaben für diesen Bereich zu strecken. Es sollte geprüft werden, was erforderlich ist.

Bgm. Reissig schlägt daher vor, für 2015 die Anschaffung des zweiten Tores sowie die Umsetzung der Froschwippe vorzusehen und für 2016 eine Verpflichtungsermächtigung für das beantragte neue Spielgerät vorzusehen.

Rh Fricke-Kranz sieht keinen Grund, die Ausgaben zu strecken, da seines Erachtens diese bereits in die Vorplanungen des Haushalts eingeflossen sind.

Bürgermeisterin Reissig lässt abstimmen, dem Antrag in der vorliegenden Form statt zu geben und alle beantragten Spielgeräte im Jahr 2015 anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
4 dafür
6 dagegen

Rh Fricke-Kranz kritisiert die Art der Abstimmung, da bei der Abstimmung nur gefragt wurde wer dafür ist und gleichzeitig ohne Nachfrage auf dagegen oder Enthaltung, der Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung gelangte.

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeisterin Reissig erneut über den Gesamtantrag der Lessiener Eltern abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
3 dafür
7 dagegen

Da dieser mit Mehrheit abgelehnt wurde, wird der Antrag der SPD-Fraktion zur Beschlussfassung gestellt.

Der Antrag der Lessiener Eltern wird wie folgt gesplittet:

Neuanschaffung eines weiteren Tores und Umgestaltung des Bolzplatzes nebst Umsetzung der Federwippe an einen anderen Standort erfolgt in 2015.

Die Neuanschaffung des Spielgerätes „Federwippe“ wird für das Jahr 2016 vorgesehen und die Haushaltsmittel für 2016 als Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
9 dafür
1 dagegen

Zu TOP 7.: Projekt „Ehra-Lessiener – ein Dorf – ein Team“; Antrag auf finanzielle Unterstützung

Rh Bätje wird wg. Befangenheit von den Beratungen und ggf Beschluss zu TOP 7/öff. ausgeschlossen.

Rh Fricke erfährt auf Anfrage, dass die beantragten Kosten nicht für die Renovierung der Räumlichkeiten in der zurzeit genutzten Bildungsstätte Scheer verwendet werden.

1. stv. Bürgermeister Albrecht empfiehlt, die Rechtsform der Gruppierung darzulegen, ggf. ist ein Verein zu gründen. Eine Vereinbarung sollte seines Erachtens geschlossen werden, in der u.a. festgehalten wird, dass die Ausgaben ausschließlich der „Sache“ dienen und empfiehlt, in einer Satzung zu definieren wozu der Zuschuss verwendet werden darf.

Rh Sorge moniert die für ihn undurchsichtige Vorgehensweise in Bezug auf die Bildungsstätte Scheer. Hier richten die Ehrenamtlichen die Räume auf ihre Kosten her, die ggf. fließenden Zuschüsse dürften nicht in die Sanierung/Renovierung der Bildungsstätte fließen. Seines Erachtens muss hier vor Zustimmung und Auszahlung die Rechtsverbindlichkeit geprüft werden. Des Weiteren unterstützt er die Forderung von 1. stv. Bgm. Albrecht nach Gründung eines Fördervereins. Ohne diese Voraussetzung stimmt er dem Antrag zurzeit nicht zu.

Rh Fricke fordert, dass die Ausgaben im Falle einer Bezuschussung des Projekts ggf. jährlich vorgelegt werden, um einen Überblick im Ganzen zu erhalten.

Rh Trzonnek teilt mit, dass ihm der eigentliche Zweck des Vereins zu unklar ist. Ohne eine Vereinsgründung und Satzung kann er diesem Antrag nicht folgen.

Rh Fricke schlägt vor, den Ansatz für den Zuschuss bereits im Haushalt 2015 mit einzuplanen. Eine Entscheidung über die Auszahlung sollte dann nochmals durch den Rat erfolgen.

Der Rat hat zu diesem Vorschlag keine Einwände.

3.000 € werden als Zuschuss für „Ehra-Lessien – Ein Dorf – Ein Team“ in den Haushalt 2015 eingeplant. Über die Auszahlung entscheidet der Gemeinderat, sobald nähere Unterlagen und ggf. eine Satzung erstellt bzw. eine Vereinsgründung erfolgt ist.

Zu TOP 8.: a) Beschlussfassung Haushalt 2015

b) Beschlussfassung Finanz- und Investitionsplan

Bgm. Reissig hält folgenden Bericht zum Haushaltsentwurf 2015:

Dem Rat ist noch einmal ein Glossar zum Verständnis der Begriffe zur Haushaltsaufstellung zur Kenntnis gegeben.

Die mit der Ratspost verteilten Unterlagen sind im vorliegenden Haushaltsentwurf auszutauschen.

Für Fachfragen stehen Herr Alexander Pede und Frau Ulrike Schulze von der Samtgemeinde Brome zur Verfügung.

Dem Rat kann für 2015 ein ausgeglichener Ergebnishaushalt vorgelegt werden, der sich der Verantwortung für die Gemeinde stellt. Trotz der hohen Investitionen von über 840.000 € und der daraus resultierenden notwendigen Rücklagenentnahme verbleiben noch Gelder in der Rücklage und Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Im Haushaltsvorschlag sind folgende Summen festgesetzt:

Ergebnishaushalt:

1.1	ordentliche Erträge	1.706.200 €
1.2	ordentliche Aufwendungen	1.706.200 €
1.3	außerordentliche Erträge	0 €
1.4	außerordentliche Aufwendungen	0 €

Finanzhaushalt:

2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.697.600 €
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.560.000 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	453.000 €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	848.200 €

Daraus ergibt sich folgender Gesamtbetrag:

Einzahlungen des Finanzhaushaltes	2.150.600 €
Auszahlungen des Finanzhaushaltes	2.408.200 €

Die großen Auszahlungen und Einnahmen im investiven Bereich stellen sich wie folgt dar:

Neuanschaffung eines Kommunaltreckers	51.200 €
Verkauf alter Trecker	13.000 €
	<u>38.200 €</u>

Erwerb Spielgeräte:

Ehra – Ersatzbeschaffung für abgängige Geräte	6.000 €
Ersatz Zaun Spielplatz Sandweg	5.000 €
Lessien – Antrag von Eltern	<u>12.000 €</u>
	23.000 €

Siedlungs- und Dorfentwicklung:

Einnahmen durch:

Grundstücksverkäufe	420.000 €
Mieten	<u>21.100 €</u>
	441.100 €

Ausgaben durch:

Grundstücksankäufe „Hinter den Höfen III“	150.000 €
Erschließung „Hinter den Höfen III“	350.000 €
Grundstücksankauf Gifhorner Straße u. Abrisskosten	180.000 €
Architektenwettbewerb	20.000 €
B-Plan Lessien	20.000 €
Breitbandversorgung in Lessien	<u>50.000 €</u>
	770.000 €

Noch nicht im Haushalt berücksichtigt ist der Antrag der Ehra-Lessiener Bürger, die das Projekt „Ehra-Lessien, ein Dorf – ein Team“ mit ehrenamtlichem Leben füllen. 3.000 €, wie unter TOP 7 beschlossen, werden durch die Samtgemeindeverwaltung in den Haushalt (PSK 51110) eingepflegt.

Des Weiteren ändert sich nun der Haushaltsansatz durch den Beschluss in TOP 6 im PSK 36610-366.100-783111 auf 12.000 €, hier werden 6.000 € für das Jahr 2016 als VE in den Haushalt 2016 aufgenommen.

Trotz der hohen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt mit den oben genannten Investitionen und der Unterstützung der Vereine und Verbände, ist die Gemeinde Ehra-Lessien schuldenfrei und hat über 340.000 € Rücklagen.

Der Rat der Gemeinde geht nun anhand der bereitgestellten PSK-Übersicht die geplanten Ansätze des Haushalts einzeln durch.

Zu PSK 54510-545.100-421200 Unterhaltung sonst. bew. Vermögen (Reparatur Straßenbeleuchtung) wird auf Anfrage erläutert, dass mit dem erhöhten Ansatz nicht nur die Umstellung der Weihnachtssterne auf LED erfolgen soll, sondern auch die nunmehr vermehrt ausfallenden veralteten Straßenlampenköpfe ausgetauscht werden müssen.

Rh Sorge erfährt auf Anfrage, dass der Ansatz im PSK 55510-555.100-421200 Unterhaltung sonst. unbew. Vermögen (Unterhaltung Wirtschaftswege) u.a. für die Herrichtung des Fischteichweges verwendet werden soll.

Bgm. Reissig lässt über den Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Haushalt 2015 nebst Satzung mit den vorher genannten Änderungen wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
9 dafür
1 dagegen

Dem Finanz- und Investitionsplan 2015 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
9 dafür
1 dagegen

Zu TOP 9.: Antrag von Ratsfrau Otto auf Einführung der Kastrationspflicht für freilaufende Katzen in Ehra-Lessien

Bgm. Reissig teilt mit, dass nach Prüfung die Zuständigkeiten bei der Samtgemeinde Brome liegen, da es sich um die öffentliche Sicherheit und Ordnung handelt. Der Rat kann nur eine Empfehlung für den Antrag aussprechen und zur weiteren Behandlung an die Samtgemeinde Brome übermitteln.

Ratsfrau Otto erläutert den Anwesenden nochmals den Hintergrund.

Rh Trzonnek befürwortet den Antrag, ist sich aber nicht im Klaren über die Konsequenzen und sieht Probleme in der Durchführung von Kontrollen.

Bgm. Reissig gibt zu Bedenken, dass es ohne eine Satzung auch keine Handhabe gäbe.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien unterstützt den Antrag von Ratsfrau Otto auf Einführung der Kastrationspflicht für freilaufende Katzen in Ehra-Lessien. Der Antrag wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an die Samtgemeinde Brome weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 10.: Einwohnerfragestunde

Bernhard Flasche begrüßt den Beschluss über die Kastrationspflicht und freut sich, dass sich mit dieser Problematik auseinandergesetzt wird. In Bezug auf die Kontrollen schlägt er vor, dass betroffene Anlieger dann direkt bei Problemen an die Samtgemeinde Brome herantreten können.

Bernhard Flasche erfährt auf Anfrage, dass direkte Zählungen von Hunden auf den Grundstücken nicht durchgeführt werden dürfen. Eine angekündigte Überprüfung im SG-Blatt führt oft auch zum Erfolg, dass Hunde angemeldet werden.

Zu TOP 11.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Fricke erinnert an die Beantwortungen der Anfrage zur Regelung der Niederschlagswasser-Einleitung im Neubaugebiet „Hinter den Höfen III“

Bgm. Reissig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.23 Uhr